

nung wird dem Repertorium vorangehen, das bald nach dem letzten Band dieses Werkes folgen soll.

Um das Studium des relativen Wertes der Mittel zu erleichtern, wurden vier Unterscheidungszeichen gewählt, nämlich I, II, **I**, **II**, welche den vier Wertigkeitsgraden in Boenninghausens Repertorium entsprechen.

- I Niedrigster Grad. Bezeichnet ein gelegentlich bestätigtes Symptom. Es wird meistens weggelassen, wird aber manchmal verwandt, um den Wertunterschied zwischen Symptomen in der gleichen Zeile anzugeben.
- II Häufiger bestätigte Symptome.
- I** Durch Heilungen bestätigte Symptome.
- II** Häufig (durch Heilungen) bestätigte Symptome.
-  Gibt ein bestätigtes Kennzeichen (Charakteristikum) an, wird jedoch selten gebraucht, um nicht autoritär erscheinen zu wollen. Es ist aber zu hoffen, daß die vereinten Erfahrungen vieler Behandler, die von allen Seiten erbeten werden, uns ermöglichen werden, in einer späteren Ausgabe viel mehr Symptome mit diesem Zeichen zu versehen.
- θ Der griechische Buchstabe „theta“ steht zwischen dem geheilten Symptom und dem pathologischen Zustand oder dem allgemeinen physiologischen Zustand, z. B. Schwangerschaft oder Klimakterium. Dies schließt auf keinen Fall die charakteristische Natur des Symptoms bei anderen Krankheitsformen aus.
- : Beobachtungen der Alten Schule oder der Neuen, die es wert sind, berücksichtigt zu werden.
- t. toxikologisch
- re. rechts
- li. links
- < Verstärkung oder Verschlechterung.
- > Abnahme der Beschwerden oder Besserung, besser.
- π Das griechische „pi“ steht für Symptome, die nur an Kranken beobachtet wurden.

Zahlen:

Die Zahlen am Anfang der Rubriken gehen systematisch durch alle 10 Bände hindurch.¹

*Zeichen in der Übersetzung:*²

- o sore
- ♦ aching
- † typhoid

¹ diese Bemerkung stammt vom Übersetzer.

² wir haben unsere Zeichen zugefügt, die in den VORBEMERKUNGEN erläutert wurden.